

Bericht Spikopräsident Rückrunde 2006/2007

Mit der sommerlichen Fussballpause konnten wir das Kapitel der schwierigen Rückrunde abschliessen. Die erste Mannschaft startet die neue Fussballsaison nun in der 3. Liga, zweiten Stärkeklasse, die zweite gar in der 5. Liga, wo die dritte Mannschaft ja auch ist.

Auch wenn diese Abstiege sowie die Resultate der letzten Saison nicht erfreulich sind, bilden sie auch die Chance, die neue Saison mit etwas weniger Druck anzugehen. Zurzeit sorgen vor allem die schmalen Kader für Kopfzerbrechen. Die Frage stand lange im Raum, ob wir für die neue Meisterschaft zwei oder drei Aktivmannschaften anmelden sollen. Trotz der knappen Kader haben Trainer und Vorstand gemeinsam beschlossen, die Meisterschaft mit den drei gewohnten Mannschaften zu starten. Dabei sollte die zweite Mannschaft vor allem der Nachwuchsförderung dienen, während die dritte Mannschaft auch für weniger ehrgeizige Spieler eine passende Plattform bieten soll. Doch was auf dem Papier gut funktioniert, braucht in die Praxis meistens länger. Die Vorstellungen über die spezifischen Rollen der Mannschaften können nur verwirklicht werden, wenn alle am gleichen Strick ziehen. Die Kooperation zwischen den Mannschaften muss optimiert werden und die Trainingsdisziplin, vor allem der jungen Aktivspieler, muss verbessert werden. Gerade wenn die Kader knapp sind, ist es für die Trainer wichtig zu wissen, dass sie mit allen Kräften rechnen können.

Erfreulicher zeigt sich die Kadersituation bei den Damen. Die bestehende Mannschaft konnte mit einigen neuen Spielerinnen verstärkt werden und kann nun mit neuen Ambitionen in die Meisterschaft steigen. Bei den Senioren und Veteranen hat sich nichts geändert. Die gute Zusammenarbeit mit Bösingern wird weitergeführt. Die Senioren spielen diese Saison wieder unter Laupen, während unseren Veteranen wie gewohnt unter Bösingern spielen.

Wenn das knappe Kader, vor allem im Aktivbereich, Anlass zu Sorgen ist, ist dafür die Trainersituation erfreulich stabil. Die erste Mannschaft wird weiterhin von Otto Glauser und Gino Fercher trainiert. Die zweite Mannschaft wurde neu von Bruno Büschi übernommen, assistiert von Chrigu Grünig. Im Drü, bei den Senioren und Damen stehen weiterhin Chrigu Holzer, Ändu Plattner und Ädu Müller an der Linie. Dem Trainerstab danke ich für das grosse Engagement und wünsche ihnen und den Mannschaften eine erfolgreiche Saison.

Stéphane Buthey
Sportchef